

Herren Kreisklasse A Staffel 2

SG-Birkenau/Hemsbach III : TSV Neckarau
Samstag, 09.04.2022, 17:30 Uhr

Kein Sieger im Duell SG-Birkenau/Hemsbach III gegen den TSV Neckarau

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 38:29 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Neckarau beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse A Staffel 2 am Samstagnachmittag von SG-Birkenau/Hemsbach III. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Jenal / Blümle das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Gäste profitierten im umdatierten 15. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 4 Ersatzspielern antrat. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Jörg Niese, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jenal / Blümle gegen Kühhirt / Hain. Niese / Walther überzeugten im Match gegen Köhl / Boetticher, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Stay / Hoffmann gegen Arnold / Beeker verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Arnold / Beeker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Jörg Niese daraufhin beim 3:0 von Fabian von Boetticher. Fünf Sätze beharkten sich Olaf Jenal und Tim Köhl, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Anja Blümle ihrem Gegner David Hain letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Günter Stay und Michael Kühhirt, das Günter Stay letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Sönke Hoffmann hatte im Einzel gegen Reinhard Beeker am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Fünf Sätze beharkten sich Hans-Jürgen Walther und Margit Arnold, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Sieg holte Jörg Niese bei seinem 3:1 gegen Tim Köhl. Eher wenig Gegenwehr bekam Olaf Jenal beim 3:0 von Fabian von Boetticher. 11:5, 9:11, 11:8, 9:11, 3:11 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Anja Blümle und Michael Kühhirt sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war nichts für schwache Nerven. Der neue Zwischenstand war 7:5. Chancenlos war Günter Stay gegen David Hain nicht, aber mehr als ein 10:12, 11:9, 8:11, 11:13 war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze beharkten sich Sönke Hoffmann und Margit Arnold, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Hans-Jürgen Walther beim 2:3 gegen Reinhard Beeker. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Beeker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die

Spannung nun zu greifen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Jenal / Blümle die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 38 Ballwechsel umfasste.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft SG-Birkenau/Hemsbach III tritt dabei gegen den TV Gornheim II an, während es der TSV Neckarau mit SG-SandhofTV Waldh III zu tun bekommt.

Statistik:

SG-Birkenau/Hemsbach III

Doppel: Jenal / Blümle 2:0, Niese / Walther 1:0, Stay / Hoffmann 0:1

Einzel: J. Niese 2:0, O. Jenal 1:1, A. Blümle 0:2, G. Stay 1:1, S. Hoffmann 1:1, H. Walther 0:2

TSV Neckarau

Doppel: Köhl / Boetticher 0:2, Kühhirt / Hain 0:1, Arnold / Beeker 1:0

Einzel: T. Köhl 1:1, F. Boetticher 0:2, M. Kühhirt 1:1, D. Hain 2:0, M. Arnold 2:0, R. Beeker 1:1